Bebauungsplan Nr. 66

Gemarkung Holthausen
Flur 13

Gemarkung Börnig
Flur 12

Flur 12

Flur 11

Mont-Cenis-Straße
L 646
Stadtgemeinde Herne

Sodinger Straße

Ringstraße

Wiesenstraße

Große-Lahr

Wiesengang

Vedder

Krupp

Ruhrkohle AG

Stadtgemeinde Herne

Übersichtsplan 1:5000

Blatt 1 Blatt 2 Blatt 3 Blatt 4 Blatt 5

Textteil

A. Festsetzungen

§ 1

(Zu- und Abfahrten)

Die Umgehungsstraße Sodingen/Börnig ist eine Hauptverkehrsstraße. In den zwischen der Mont-Cenis-Straße und der Eisenbahnlinie Köln-Minden liegenden Teil dieser Straße sind die Zu- und Abfahrten zu und von den Grundstücken bis auf die beiden nachstehend aufgeführten Ausnahmen nicht gestattet.

Zu- und abfahren dürfen:

a) nur Krankenwagen zum Grundstück Gemarkung Holthausen, Flur 13, Nr. 89; Gemarkung Börnig, Flur 12, Nr. 40 und

b) alle Fahrzeuge zu den Grundstücken Gemarkung Börnig, Flur 11, Nr. 568 und 610, Gemarkung Börnig, Flur 6, Nr. 6, 7 und Flur 9, Nr. 220.

§ 2

(Aufzuhebende Bebauungspläne)

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes werden die nachstehend aufgeführten Bebauungspläne aufgehoben:

a) Bebauungsplan (Fluchtlinienplan) über die nördliche Dorfstraße zwischen Westtrasse (neue Kurze Straße) und Wilhelmstraße (heute Schadeburgstraße) vom 3.4.1924,

b) Bebauungsplan (Fluchtlinienplan) der Dorf- und Kirchstraße vom 5.8.1951,

c) Bebauungsplan (Fluchtlinienplan) der Castroper Straße von Kirchstraße bis Bürostraße vom 15.1.1930,

d) Bebauungsplan Nr. 9 der Kirchstraße - Castroper Straße - Yellwigstraße vom 5.6.1970.

B. Hinweise - Anmerkung

1. (Bergbau)

Der Planbereich betrifft eine Fläche, unter der der Bergbau umgeht (Hinweis gem. § 9 Abs. 3 des Bundesbaugesetzes).

2. (Entschädigung)

Entschädigungsansprüche regeln sich nach den §§ 40 ff. des Bundesbaugesetzes.

Änderungen auf Grund von Anregungen und Bedenken vor Satzungsbeschluß:

Aufhebungen
- Straßenbegrenzungslinie
- Verkehrsfläche

Festsetzungen
- Straßenbegrenzungslinie (9,5; H = 5,0; H = 6,0)

Berichtigungen
- ~~Schulten-Teske-Bredmann~~ Stadtgemeinde Herne
- Eisenbahn ~~Köln-Minden~~ Wanne-Eickel-Dortmund

Herne, den 9. 12. 1974
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat

Eigentümerverzeichnis

Stadt Herne, Gemarkung Holthausen

Flurstück	Eigentümer
Flur 12	
25	Friedrich Krupp Hüttenwerke AG
26	" " " "
27	" " " "
94	Stadt Herne
178	Friedrich Krupp Hüttenwerke AG
179	" " " "
180	" " " "
181	" " " "
184	" " " "
185	" " " "
Flur 13	
20	Friedrich Krupp AG
23	Wiegand, Walter
24	" "
54	" "
67	Vedder, GmbH
68	Stadtgemeinde Herne
69	Friedrich Krupp Hüttenwerke AG
72	" " " "
74	Wedder GmbH
75	" "
76	Stadtgemeinde Herne
77	Wiegand, Walter
83	Friedrich Krupp Hüttenwerke AG
84	Ruhrkohle AG
85	" "
87	" "
88	" "
86	Friedrich Krupp Hüttenwerke AG
89	" " " "
92	" " " "
94	" " " "

Gemarkung Börnig

Flurstück	Eigentümer
Flur 11	
571	Große-Lahr
572	" "
573	" "
574	" "
575	" "
576	" "
577	" "
578	" "
579	" "
580	" "
581	" "
582	" "
583	" "
584	" "
585	" "
586	" "
587	" "
588	" "
589	" "
590	" "
591	" "
592	" "
593	" "
594	" "
595	" "
603	Stadtgemeinde Herne
607	Große-Lahr
608	" "
609	" "

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung (§ 1 - 11 BauNVO)
- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MD Dorfgebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SW Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)
- o offene Bauweise
- a nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- a nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise
- Überbaubare Grundstücksflächen
- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Sonderbauflächen
- Baulinie
- Baugrenze

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG sowie §§ 16 bis 21 BauNVO)
- GRZ - 0,4 Grundflächenzahl
- GFZ - 0,7 Geschoßflächenzahl
- BMZ - 3,0 Baumassenzahl
- II Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- (II) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

(Anmerkung: Die verschiedenen Berechtigungen in Ziffern sind Beispiele)

Gestaltung baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 2 BBauG)
- Satteldach
- F Flachdach
- P Pultdach
- W Walmdach
- Asymm. Dach
- 30 Dachneigung
- Hauptfirstrichtung

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- Straßenverkehrsflächen (privat)
- öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Zu- u. Abfahrt

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)
- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Jugendheim
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Schutzraum
- Feuerwehr

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
- Versorgungsflächen oder -baugrundstücke
- Gaswerk
- Wasserwerk
- Pumpwerk
- Müllbeseitigungsanlage
- Umspannwerk
- Abwasser - offen
- Kläranlage
- Elektrizitätswerk
- Umformerstation
- Fernheizwerk
- Brunnen
- Abwasser - geschlossen

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG)

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)
- Grünflächen (öffentlich)
- Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Friedhof
- Sportplatz
- Badeplatz
- Dauerkleingärten
- Spielplatz

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BBauG)
- Flächen für Aufschüttungen
- Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BBauG)
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
- Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 22 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG)
- Flächen für Stellplätze oder Garagen
- Ga Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
- St Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
- GGa Gemeinschaftsgaragen (§ 9 Abs. 1 Nr. 22 BBauG)
- GSt Gemeinschaftsstellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 22 BBauG)
- Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG)
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BBauG)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, (z. B. von Baugebieten), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§ 9 Abs. 4 BBauG)

- Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
- N Naturschutzgebiet
- L Landschaftsschutzgebiet
- V Verbandsgrünfläche
- Flächen für Bahnanlagen

In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z. B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.

Bestand
Darstellung nach den Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse v. Nordrhein-Westfalen vom 17.3.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18.8.1964 - ZC2-7100)
- Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- 635 Geländehöhen
- Topographische Umrißlinien

Unverbindliche Darstellung
- Planung, z. B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

Rechtsgrundlagen
- Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)
- Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)
- § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 11.8.1969 (GV.NW. S. 656)
- § 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV.NW. 1970 S. 299)
- und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) vom 27.1.1970 (GV.NW. S. 96)

Blatt 1

Bebauungsplan Nr. 77

Autobahnzubringer Sodingen/Börnig
(jetzt: Sodinger Straße)
Bestandteile des Bebauungsplanes:

Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen beurkundet.

1) Blatt 1 (Grundriß)
2) Blatt 2 (Grundriß)
3) Blatt 3 (Grundriß)
4) Blatt 4 (Grundriß)
5) Blatt 5 (Grundriß)
6) Blatt 6 - 11 (Längenprofile)

Dieser Plan entspricht den Anforderungen der Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 und der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts vom 15. Januar 1965 (Planzeichenverordnung).

Die Bestandsangaben stimmen mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit überein.

Herne, den 1. 3. 1974

Der Oberstadtdirektor
I.A.
Stadt. Vermessungsdirektor

Stadt Herne

Gemarkung Holthausen; Börnig
Flur 12, 13; 11
Maßstab 1: 500

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Herne, den 31. 10. 1974
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Stadt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung:
Herne, den 31. 10. 1974
Stadtplanungsamt
Tiefbauamt
Stadt. Baudirektor
Lt. Städt. Baudirektor
Baudezernat
Stadtbaurat

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 18. 12. 73 nach § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Herne, den 31. 10. 1974
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplanentwurf gehört zum Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 18. 12. 73, nach welchem der Plan gebilligt wurde und nach § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes öffentlich ausgelegt werden soll.

Herne, den 18. 12. 1973
Oberbürgermeister
Schriftführer

Dieser Bebauungsplanentwurf hat mit allen Bestandteilen und der Begründung nach § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 9. 11. 1974 bis 6. 12. 1974 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 29. 10. 1974 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Herne, den 9. Dez. 1974
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplan ist gemäß der Satzung der Stadtverordnetenversammlung vom 9. 12. 1974 Die Stadtverordnetenversammlung hat auf Grund von Anregungen und Bedenken den öffentlich ausgelegten Bebauungsplan (Bestandteile Nr. 1, ...) geändert
Dennoch ist dieser Plan / ~~in der Form des Beschlusses~~ gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Herne, den 9. Dez. 1974
Oberbürgermeister
Stadtverordneter
Schriftführer

Zu diesem Plan gehören die Erklärungen des Verbandsvorstehers und des Verbandsdirektors des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 31. 10. 1974 Az. 7 - 377 - 74

Herne, den 9. Dez. 1974
Der Oberstadtdirektor
I.A.
(Dähne)
Stadtbauamtmann

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 Satz 3 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 15. 1. 1975 (AZ. 35.1-426.412 (Hö 44/74)) genehmigt worden.

Düsseldorf, den 15. 1. 1975
Landesbaubehörde Ruhr
i. A.

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes ist am 30. 4. 1975 nach § 12 des Bundesbaugesetzes unter Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Herne, den 2. 5. 1975
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Stadt. Vermessungsdirektor

Eigentümerverzeichnis

Stadt Herne
Gemarkung Börnig

Flurstück	Eigentümer
Flur 10	
17	Evangelisch-Lutherischer Gebetsverein Börnig
18	Salzgitter AG
19	Stadtgemeinde Herne
35	Salzgitter AG
36	Evangelisch-Lutherischer Gebetsverein Börnig
37	Pakranka, Eduard und Ehefrau Hildegard je 1/2
38	" " " "
39	Krämer, Wilhelm
40	Werth, Maria
293	Stadtgemeinde Herne
Flur 11	
155	Stadtgemeinde Herne
568	Große-Lahr
569	" "
570	" "
571	" "
572	" "
596	" "
598	" "
599	" "
600	Stadtgemeinde Herne
601	" "
602	" "
603	" "
604	" "
605	" "
606	" "
607	Große-Lahr
608	" "
609	" "
610	" "



Blatt 2

Bebauungsplan Nr. 77

Autobahnzubringer Sodingen/Börnig
(jetzt: Sodinger Straße)

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 77. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf dem Blatt 1

Herne, den 1. 3. 1974
Der Oberstadtdirektor
I.A.

Städt. Vermessungsdirektor

Stadt Herne

Gemarkung Börnig

Flur 10, 11

Maßstab 1: 500

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung (§1 - § 11 BauNVO)

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MD Dorfgebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SW Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§9 Abs.1 Nr.1b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

- o offene Bauweise
- △ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- ▲ nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise

Überbaubare Grundstücksflächen
Wohnbauflächen
Gemischte Bauflächen
Gewerbliche Bauflächen
Sonderbauflächen
Baulinie
Baugrenze

Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1a BBauG sowie §§ 16 bis 21 BauNVO)

- GRZ=0,4 Grundflächenzahl
- GFZ=0,7 Geschoßflächenzahl
- BMZ=3,0 Baumassenzahl
- II Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- (II) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

(Anmerkung: Die vorstehenden Bezeichnungen in Ziffern sind Beispiele)

Gestaltung baulicher Anlagen (§9 Abs.2 BBauG)

- Satteldach
- F Flachdach
- P Pultdach
- W Walmdach
- Asymm. Dach
- 30° Dachneigung
- ⟷ Hauptfirstrichtung

Verkehrsflächen (§9 Abs.1 Nr.3 BBauG)

- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- P Straßenverkehrsflächen (privat) öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Zu.- u. Abfahrt

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§9 Abs.1 Nr.5 BBauG)

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Jugendheim
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätte Kindergarten
- Schutzraum
- Feuerwehr

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§9 Abs.1 Nr.5 und 7 BBauG)

Versorgungsflächen oder - baugrundstücke
- Gaswerk
- Pumpwerk
- Wasserwerk
- Kläranlage
- Elektrizitätswerk
- Umformerstation
- Fernheizwerk
- Brunnen
- Abwasser - geschlossen
- Abwasser - offen

Führung von Versorgungsanlagen und - leitungen (§9 Abs.1 Nr.6 BBauG)

- Grünflächen (öffentlich)
- Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Friedhof
- Sportplatz
- Badeplatz
- Dauerkleingärten
- Spielplatz

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§9 Abs.1 Nr.17 BBauG)

- Flächen für Aufschüttungen
- Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§9 Abs.1 Nr.18 BBauG)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§9 Abs.1 Nr.22 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§9 Abs.1 Nr.24 BBauG)

- Flächen für Stellplätze oder Garagen
- Ga Garagen (§9 Abs.1 Nr.4 BBauG)
- St Stellplätze (§9 Abs.1 Nr.4 BBauG)
- GGa Gemeinschaftsgaragen (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)
- GSt Gemeinschaftsstellplätze (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)
- Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§9 Abs.1 Nr.1 BBauG)
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§9 Abs.1 Nr.11 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§9 Abs.1 Nr.7 BBauG)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (z.B. von Baugebieten), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§16 Abs.4 BauNVO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9 Abs.7 BBauG)

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§9 Abs.4 BBauG)

- Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
- (N) Naturschutzgebiet
- (L) Landschaftsschutzgebiet
- (V) Verbandsgrünfläche
- Flächen für Bahnanlagen

In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz

Bestand
Darstellung nach den Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsämter in Nordrhein-Westfalen vom 17.1.1964 (RdErl.d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18.8.1964 - ZBl.D-1265)
- II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- 635 Geländehöhen
- Topographische Umrißlinien

Unverbindliche Darstellung
- Planung, z.B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

Rechtsgrundlagen

Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)
Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)
§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 11.8.1969 (GV.NW. S. 656)
§ 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV.NW. 1970 S. 299)
und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) vom 27.1.1970 (GV.NW. S. 96)

Blatt 3

Bebauungsplan Nr. 77

Autobahnzubringer Sodingen / Börnig

(jetzt: Sodinger Straße)

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 77. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufteilungsvermerke befinden sich auf dem Blatt 1

Herne, den 1. 3. 1974

Der Oberstadtdirektor

I.A.

Städt. Vermessungsdirektor

Stadt Herne

Gemarkung Börnig

Flur 6, 9, 10

Maßstab 1: 500

Übersichtsplan 1: 5000

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung (§§ 1-9 Bau NVO)

WS Kleinsiedlungsgebiete
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete
MD Dorfgebiete
MI Mischgebiete
MK Kerngebiete
GE Gewerbegebiete
GI Industriegebiete
SW Wochenendhausgebiete
SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG und 14 §§ 22 und 23 Bau NVO)

o offene Bauweise
△ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
▲ nur Hausgruppen zulässig
g geschlossene Bauweise
Überbaubare Grundstücksflächen
Wohnbauflächen
Gemischte Bauflächen
Gewerbliche Bauflächen
Sonderbauflächen
Baulinie
Baugrenze

Maß der baulichen Nutzung (§§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG sowie §§ 16 bis 21 Bau NVO)

GRZ = 0,4 Grundflächenzahl
GFZ = 0,7 Geschoßflächenzahl
BMZ = 3,0 Baumassenzahl
(Anmerkung: Die verschiedenen Bezeichnungen in Ziffern und Beispiele)
≡ Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
Ⓔ Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

Gestaltung baulicher Anlagen (§§ 9 Abs. 2 BBauG)

Satteldach
F Flachdach
P Pultdach
W Walmdach
Asymm. Dach
30° Dachneigung
Hauptfirstrichtung

Verkehrsflächen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
Straßenverkehrsflächen (privat)
öffentliche Parkflächen
Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
Zu- u. Abfahrt

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)

Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Schule
Krankenhaus
Theater
Jugendheim
Post
Kirche
Hallenbad
Kindertagesstätte, Kindergarten
Schutzraum
F Feuerwehr

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBauG)

Versorgungsflächen oder -baugrundstücke
Elektrizitätswerk
Gaswerk
Wasserbehälter
Umformerstation
Pumpwerk
Müllbeseitigungsanlage
Fernheizwerk
Wasserwerk
Umspannwerk
Brunnen
Kläranlage
Abwasser - offen -
Abwasser - geschlossen -

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)

Grünflächen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

Grünflächen (öffentlich)
Grünflächen (privat)
Parkanlage
Friedhof
Sportplatz
Badeplatz
Dauerkleingärten
Spielplatz
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG)

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

Flächen für Aufschüttungen
Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BBauG)

Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG)
Flächen für Stellplätze oder Garagen
Ga Garagen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
St Stellplätze (§§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
GGa Gemeinschaftsgaragen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
GSt Gemeinschaftsstellplätze (§§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG)
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, (z.B. von Baugebieten) oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§§ 16 Abs. 4 Bau NVO)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§§ 9 Abs. 7 BBauG)

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§§ 9 Abs. 4 BBauG)

Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
(N) Naturschutzgebiet
(L) Landschaftsschutzgebiet
(V) Verbandsgrünfläche
Flächen für Bahnanlagen
In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz

Bestand

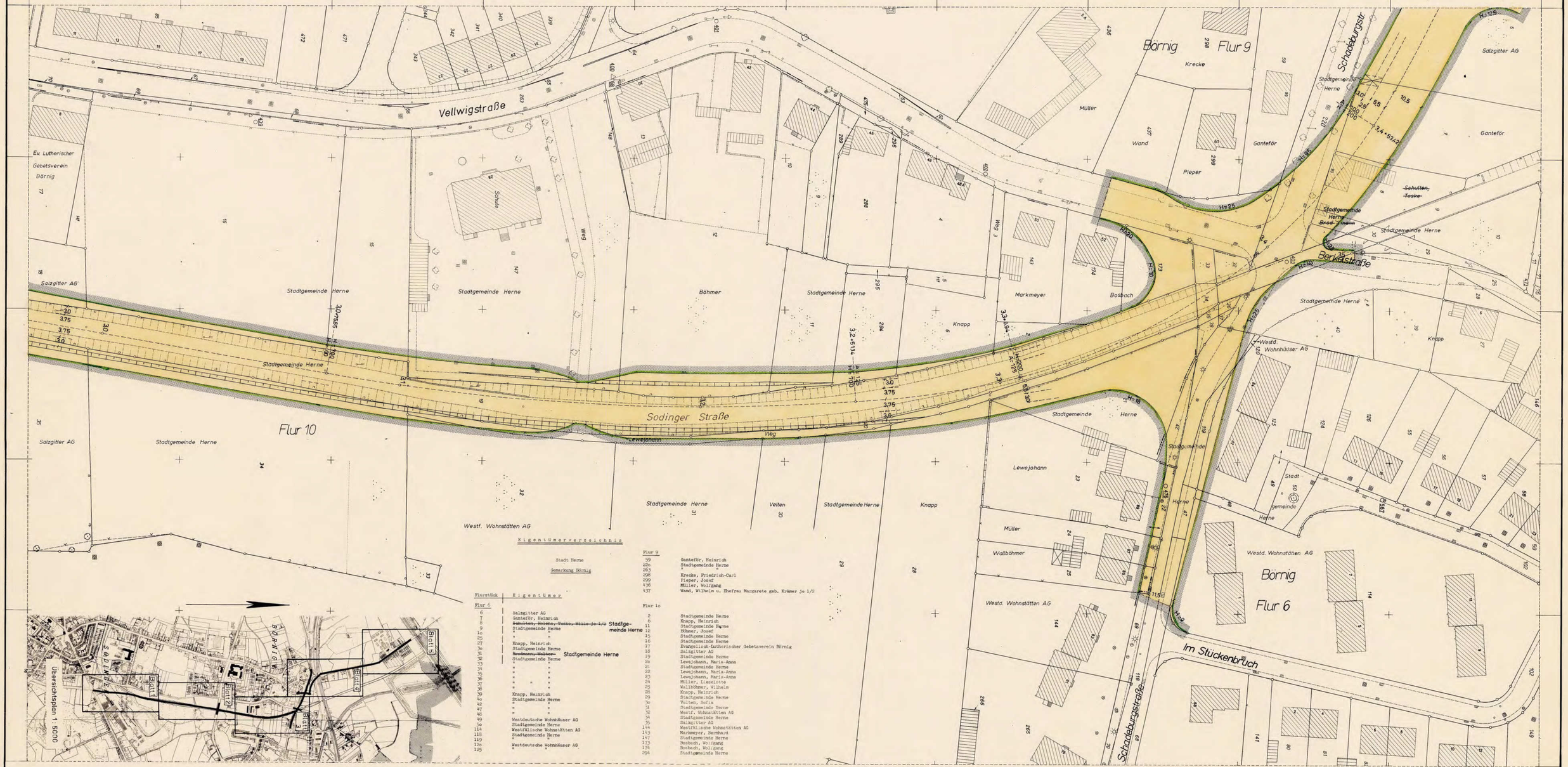
Darstellung nach den Zeichenvorschriften für Katasterkarten (Runderlaß des Innenministers des Landes NRW vom 17.1964 i.V.m. Erlaß d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18.5.1964 (ZC2 7100)
II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
635 Geländehöhen
Topographische Umrißlinien

Unverbindliche Darstellung

Planung, z.B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

Rechtsgrundlagen

Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341)
Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)
Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)
§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 11.8.1969 (GV NW S. 656)
§ 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV NW. 1970 S. 299)
und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 27.1.1970 (GV NW S. 96)



Blatt 4

Bebauungsplan Nr. 77

Autobahnzubringer Sodingen/Börnig

(jetzt: Sodinger Straße)

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 77. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf dem Blatt 1

Herne, den 1. 3. 1974
Der Oberstadtdirektor
I.A.

Stadt Herne 102 102

Städt. Vermessungsdirektor

Stadt Herne

Gemarkung Börnig

Flur 4,5,6,7,9

Maßstab 1: 500

Flur 9 · Flur 7 · Flur 4 · Flur 5

Dorfstraße · Zur alten Mühle · Schadeburgstraße · Sodinger Straße · Weichselstraße · K 4441 · Eisenbahn Köln-Minden Wanne-Eickel-Dortmund · Herner Gmn. · Wohnungsbau

Ferngasleitung der Ruhrgas AG, eingetragen aufgrund des Hinweises der Landesbaubehörde Ruhr bei der Genehmigung vom 15.1.1975

Stadt Herne — Herne, den 16.4.1975 — Städt. Vermessungsdirektor

L Nr. 1 NW 700 Schutzstreifen 8,00 m

Übersichtsplan 1:5000

Blatt 1 · Blatt 2 · Blatt 3 · Blatt 4 · Blatt 5

Eigentümerverzeichnis

Stadt Herne
Gemarkung Börnig

Flurstück	Eigentümer
Flur 4	
50	BRD Bundeseisenbahnvermögen
51	Werth, Maria
58	Stadtgemeinde Herne
53	" "
59	BRD Bundeseisenbahnvermögen
66	Stadtgemeinde Herne
86	" "
87	" "
Flur 5	
10	Wierhoff, Theodor
27	BRD Bundeseisenbahnvermögen
96	Schulz, Helmut
97	" , Gerhard
98	" , Helmut
105	BRD Bundeseisenbahnvermögen
118	Stadtgemeinde Herne
120	Landschaftsverband Westf.-Lippe Straßenverwaltung
121	Herner Gemeinnütziger Wohnungsbau GmbH Herne
Flur 6	
2	BRD Bundeseisenbahnvermögen
4	Stadtgemeinde Herne
5	Ganteför
6	Salzgitter AG
77	BRD Bundeseisenbahnvermögen
Flur 7	
3	Stadtgemeinde Herne
4	BRD Bundeseisenbahnvermögen
62	" "
Flur 9	
14	Phillip, Horst u. Ehef. Ingeburg geb. Schneider je 1/2
15	Adler, Georg
20	a) Gutbier, Helmut b) Gutbier, Artur je 1/2
22	" "
24	BRD Bundeseisenbahnvermögen
25	Stadtgemeinde Herne
26	BRD Bundeseisenbahnvermögen
58	Salzgitter AG
59	Ganteför, Heinrich
219	Adler, Georg
220	Stadtgemeinde Herne
273	Kreuke, Friedrich Carl u. Ehef. Magdalene geb. Schalinski je 1/2
298	" " " " " " " " " "
359	Lenkamp, Klaus
370	Karsten, Friedrich
372	Skrzipczyk, Klaus u. Ehef. Elisabeth geb. Ludwig je 1/2
373	" " " " " " " " " "
374	Bohner, Gerhard u. Ehef. Pamela geb. Schuster je 1/2
409	Stadtgemeinde Herne
410	Kambartol, Werner
413	" "
436	Müller, Wolfgang
474	Lenkamp, Klaus
489	a) Gutbier, Helmut b) Gutbier, Artur je 1/2
490	Stadtgemeinde Herne

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung (§ 1-11 BauNVO)

WS Kleinsiedlungsgebiete
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete
MD Dorfgebiete
MI Mischgebiete
MK Kerngebiete
GE Gewerbegebiete
GI Industriegebiete
SW Wochenendhausgebiete
SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§9 Abs.1 Nr. 1b BBauG und §§22 und 23 Bau NVO)

o offene Bauweise
a nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
au nur Hausgruppen zulässig
g geschlossene Bauweise
Überbaubare Grundstücksflächen
Wohnbauflächen
Gemischte Bauflächen
Gewerbliche Bauflächen
Sonderbauflächen
Baulinie
Baugrenze

Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1a BBauG sowie §§16 bis 21 Bau NVO)

GRZ 0.4 Grundflächenzahl
GFZ 0.7 Geschoßflächenzahl
BMZ 3.0 Baumassenzahl
(Abweichung: Die vorstehenden Berechnungen in Ziffern und Beispiele)
II Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
(II) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

Gestaltung baulicher Anlagen (§9 Abs.2 BBauG)

Satteldach
F Flachdach
P Pultdach
W Walmdach
Asymm. Dach
30° Dachneigung
Hauptfirstrichtung

Verkehrsflächen (§9 Abs.1 Nr.3 BBauG)

Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
Straßenverkehrsflächen (privat)
öffentliche Parkflächen
Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
Zu- u. Abfahrt

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§9 Abs.1 Nr.5 BBauG)

Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Schule
Krankenhaus
Theater
Jugendheim
Post
Kirche
Hallenbad
Kindertagesstätte, Kindergarten
Schutzraum
Feuerwehr

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§9 Abs.1 Nrn.5 und 7 BBauG)

Versorgungsflächen oder -baugrundstücke
Gaswerk
Pumpwerk
Wasserwerk
Kläranlage
Wasserbehälter
Müllbeseitigungsanlage
Umspannwerk
Abwasser -offen-
Elektrizitätswerk
Umformerstation
Fernheizwerk
Brunnen
Abwasser -geschlossen-

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§9 Abs.1 Nr.6 BBauG)

Grünflächen (§9 Abs.1 Nr.8 BBauG)

Grünflächen (öffentlich)
Grünflächen (privat)
Parkanlage
Friedhof
Sportplatz
Badeplatz
Dauerkleingärten
Spielplatz

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§9 Abs.1 Nr.9 BBauG)

Flächen für Aufschüttungen
Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§9 Abs.1 Nr.10 BBauG)

Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§9 Abs.1 Nr.13 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§9 Abs.1 Nr.14 BBauG)

Ga Garagen (§9 Abs.1 Nr.4 BBauG)
St Stellplätze (§9 Abs.1 Nr.4 BBauG)
GSa Gemeinschaftsgaragen (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)
GSt Gemeinschaftsstellplätze (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)
Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§9 Abs.1 Nr.1 BBauG)
Mit Geh.-Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§9 Abs.1 Nr.11 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§9 Abs.1 Nr.2 BBauG)
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, (z.B. von Baugebieten), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§16 Abs.4 BauNVO)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9 Abs.5 BBauG)

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§9 Abs.4 BBauG)

Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
(N) Naturschutzgebiet
(L) Landschaftsschutzgebiet
(V) Verbandsgrünfläche
Flächen für Bahnanlagen
In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen, z.B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz

Bestand

Darstellung nach der Zeichenverordnung für Katasterämter und Vermessungsämter in Nordrhein-Westfalen vom 17.1.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18.5.1964 ZCd-7120)

o Geschoßzahl vorhandener Gebäude
635 Geländehöhen
Topographische Umrißlinien

Unverbindliche Darstellung

Planung, z.B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

Rechtsgrundlagen

Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)
Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)
§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 11.8.1969 (GV.NW. S. 656)
§ 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV.NW. 1970 S. 299)
und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) vom 27.1.1970 (GV.NW. S. 96)

Eigentümerverzeichnis

Stadt Herne
Gemarkung Börnig

Flurstück	Eigentümer
Flur 2	
26	BRD Bundeseisenbahnvermögen
40	Zwar, Heinz
41	" "
42	" "
43	Schäfer, Hubert
45	Fenske, Karl-Heinz
46	Aring, Juliane geb. Wosniczak
47	Gebert, Anneliese geb. Lange
48	"
49	a) Stöcker, Ernst b) Stein, Wilfried je 1/2
96	Jorga, Adolf u. Ehef. Christel geb. Kuck je 1/2
101	Springer, Karl-Heinz u. Ehef. Hilde geb. Herter je 1/2
102	Leichner, Fred
105	Radzanowski, Heinrich u. Ehef. Anita geb. Kost je 1/2
106	Bonk, Manfred u. Ehef. Ute geb. Dutka je 1/2
109	Jodar, Gustav u. Ehef. Helene geb. Ludwig je 1/2
123	Jodar, Gustav u. Miteigentümer
127	Buskönig, Irma geb. Cordes
128	"
129	Dartmann, Paula geb. Hoffmann u. Miteigentümer
159	Klöcknerwerke AG
160	Stadtgemeinde Herne
Flur 4	
26	Jäger, Elsa geb. Mattmann
27	Riedel, Bernhard
28	a) Hampel, Ellen, b) Hampel, Reinhold
29	Salzgitter AG
30	Kruse, Franz u. Ehef. Hedwig geb. Preitagsmüller je 1/2
32	Stadtgemeinde Herne
34	Elfert, Adolf
35	Frohne, Hermann u. Ehef. Elisabeth geb. Stüer je 1/2
36	Gosmann, Heinz
37	Fröhlich, Margarete
39	Borg, Johannes
40	a) Stickdorn, Meta b) Stickdorn, Werner-Friedrich
42	Flader, Renate geb. Steinhilb
49	Stadtgemeinde Herne
50	BRD Bundesstraßenverwaltung
64	Stadtgemeinde Herne
65	" "
97	Stadtgemeinde Herne
102	BRD Bundeseisenbahnvermögen
103	Salzgitter AG
104	BRD Bundeseisenbahnvermögen
112	Salzgitter AG
113	Salzgitter AG
114	Salzgitter AG
120	Salzgitter AG
Flur 5	
1	BRD Bundesstraßenverwaltung
107	Salzgitter AG
117	Stadtgemeinde Herne
120	Landschaftsverband Westf.-Lippe Straßenverwaltung Münster

Flur 4

Flur 5

Gemarkung Börnig
Flur 2

Übersichtsplan 1:5000

Blatt 5

Bebauungsplan Nr. 77

Autobahnzubringer Sodingen/Börnig

(jetzt: Sodinger Straße)

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 77. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf dem Blatt 1

Herne, den 1. 3. 1974
Der Oberstadtdirektor
I.A.

Stadt Herne 102 102

Stadt. Vermessungsdirektor

Stadt Herne
Gemarkung Börnig
Flur 5
Maßstab 1:500

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung (§1-3 ff. BauNVO)

WS Kleinsiedlungsgebiete
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete
MD Dorfgebiete
MI Mischgebiete
MK Kerngebiete
GE Gewerbegebiete
GI Industriegebiete
SW Wochenendhausgebiete
SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§9 Abs.1 Nr. 2 BBauG und §§22 und 23 BauNVO)

o offene Bauweise
a nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
a nur Hausgruppen zulässig
g geschlossene Bauweise
Überbaubare Grundstücksflächen
Wohnbauflächen
Gemischte Bauflächen
Gewerbliche Bauflächen
Sonderbauflächen
Baulinie
Baugrenze

Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1 BBauG sowie §§16 bis 21 BauNVO)

GRZ-0,4 Grundflächenzahl
GFZ-0,7 Geschoßflächenzahl
BMZ-3,0 Baumassenzahl
II Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
(II) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

(Anmerkung: Die vorstehenden Bezeichnungen in Ziffern sind Beispiele)

Gestaltung baulicher Anlagen (§9 Abs.2 BBauG)

Satteldach
F Flachdach
P Pultdach
W Walmdach
Asymm. Dach
30° Dachneigung
Hauptfirstrichtung

Verkehrsflächen (§9 Abs.1 Nr.3 BBauG)

Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
Straßenverkehrsflächen (privat)
öffentliche Parkflächen
Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
Zu- u. Abfahrt

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§9 Abs.1 Nr.5 BBauG)

Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Schule
Krankenhaus
Theater
Jugendheim
Post
Kirche
Hallenbad
Kindertagesstätte, Kindergarten
Schutzraum
Feuerwehr

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§9 Abs.1 Nr.5 und 7 BBauG)

Versorgungsflächen oder -baugrundstücke
Gaswerk
Pumpwerk
Wasserwerk
Kläranlage
Wasserbehälter
Müllbeseitigungsanlage
Umspannwerk
Abwasser -offen-
Elektrizitätswerk
Umformerstation
Fernheizwerk
Brunnen
Abwasser -geschlossen-

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§9 Abs.1 Nr.6 BBauG)

Grünflächen (§9 Abs.1 Nr.8 BBauG)

Grünflächen (öffentlich)
Grünflächen (privat)
Parkanlage
Badeplatz
Friedhof
Dauerkleingärten
Sportplatz
Spielplatz

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§9 Abs.1 Nr.8 BBauG)

Flächen für Aufschüttungen
Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§9 Abs.1 Nr.10 BBauG)

Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§9 Abs.1 Nr.13 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§9 Abs.1 Nr.14 BBauG)
Flächen für Stellplätze oder Garagen
Ga Garagen (§9 Abs.1 Nr.4 BBauG)
St Stellplätze (§9 Abs.1 Nr.4 BBauG)
GGa Gemeinschaftsgaragen (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)
GSt Gemeinschaftsstellplätze (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)
Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen - (§9 Abs.1 Nr.1 BBauG)
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§9 Abs.1 Nr.11 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende, Grundstücke (§9 Abs.1 Nr.2 BBauG)
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, (z.B. von Baugebieten), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§16 Abs.4 BauNVO)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9 Abs.5 BBauG)

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§9 Abs.4 BBauG)

Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
N Naturschutzgebiet
L Landschaftsschutzgebiet
V Verbandsgrünfläche
Flächen für Bahnanlagen
In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen: z.B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz

Unverbindliche Darstellung
Planung, z.B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

Bestand
Darstellung nach der Zeichenvorschriften für Katasterkarten (Anlage zu den Grundbuchordnungen) vom 17.1964 (RdErl.d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 10.6.1964 - ZdI 700)
Geschoßzahl vorhandener Gebäude
835 Geländehöhen
Topographische Umrißlinien

Rechtsgrundlagen
Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)
Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)
§ 4 der 3. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 11.8.1969 (GV.NW. S 656)
§ 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV.NW. 1970 S. 299)
und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) vom 27.1.1970 (GV.NW. S. 96)